

Wilhelmswand – Trattberg

Osterhorngruppe

Piaz & Prusik 7+

Charakteristik:

Die Wilhelmswand beherbergt neben einigen Basirouten auch einige Mehrseillängerouten ab dem 6. Schwierigkeitsgrad. Die hier vorgestellte Piaz & Prusik (EB Tommi Reiter u. Fritz Amann 2007) bietet zum Einstieg tolle Wandkletterei und danach zum Teil spektakuläre Risskletterei. Der Abstieg erfolgt durch Abseilen über die Route, hier unbedingt auf die Seilführung achten (sonst kommt der Prusik zum Einsatz ...).



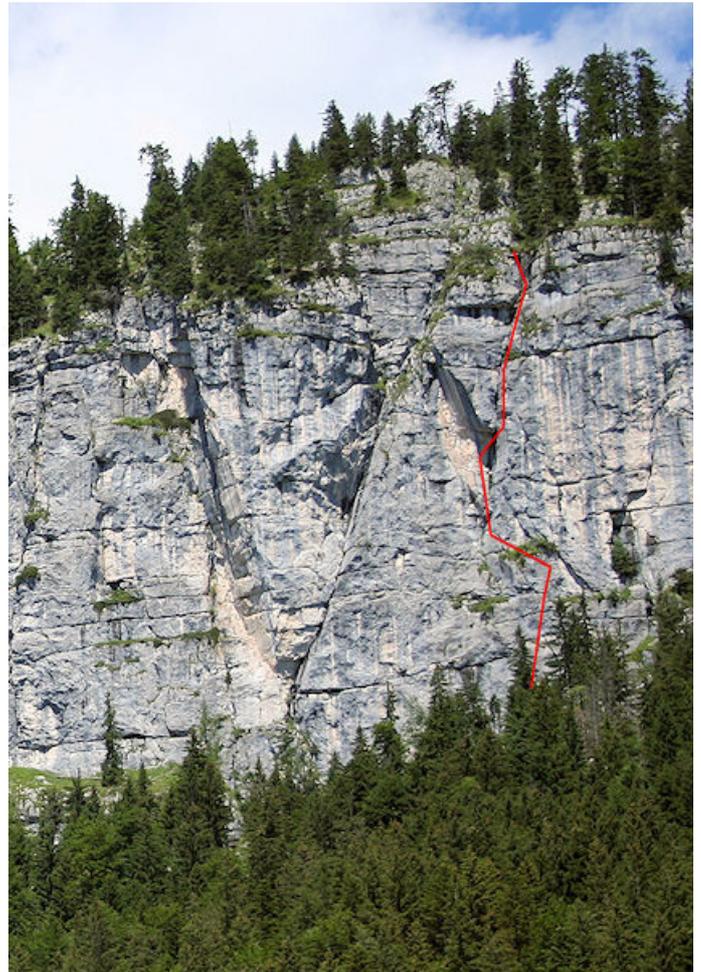
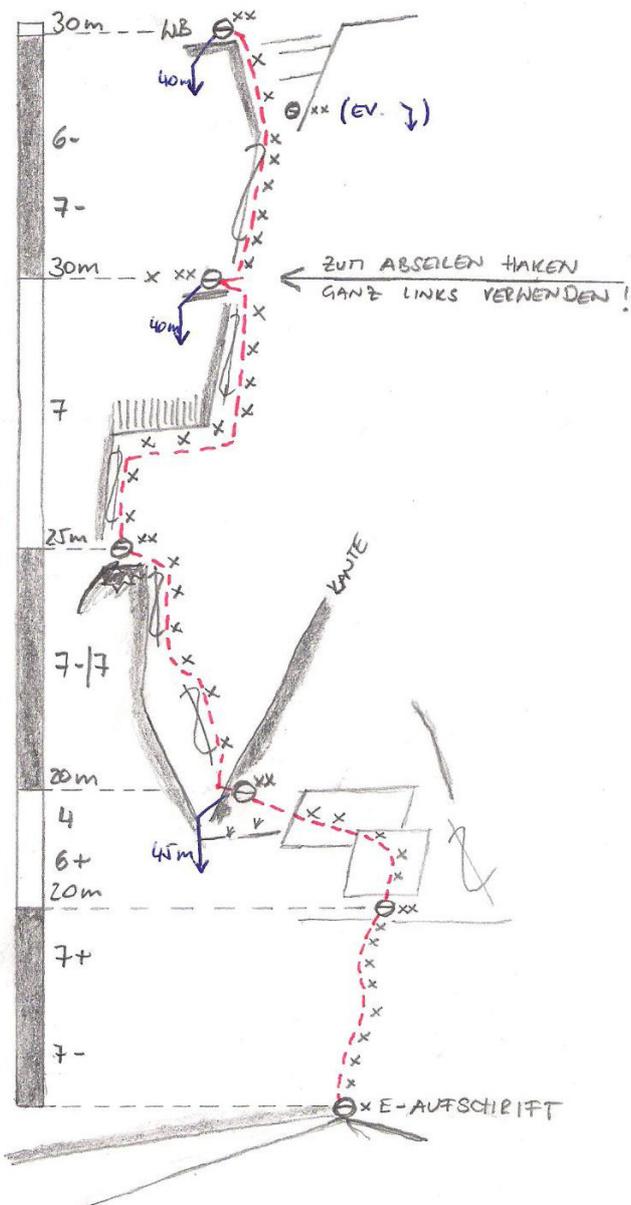
Am Dach der vierten Seillänge (7)

Dauer: Zustieg: 20 Minuten Aufstieg: 2,5 Std. Abstieg: 40 Minuten Höhendiff.: 115 Hm Wandhöhe		Schwierigkeit & Material: 7+ Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (10 Expreschlingen u. 2 Bandschlingen), Doppelseil	
		Wandausrichtung: süd	
Talort: St. Koloman (848m)		Stützpunkte: unterwegs keiner	Karte: ÖK 94
Ausgangspunkt: Parkplatz nahe der Wilhelmskapelle; Zufahrt von Hallein oder Kuchl nach St. Koloman und weiter Richtung Seewaldsee, Parkmöglichkeit in Parkbucht beim Beginn des markierten Weges zur Wilhelmskapelle.			

Tourenverlauf:

Zustieg: vom kleinen Parkplatz nahe der Wilhelmskapelle (Wegweiser) aufwärts zur Kapelle und immer rechtshaltend zum Wandfuß. Den Wandfuß nach rechts bis ca. 50m nach einer markanten Verschneidung, hier über die steile, erdige Grasrampe aufwärts zum E-Bohrhaken ganz oben (E-Aufschrift).

Abstieg: Abseilen, siehe Toposkizze



Wandfoto mit ungefährem Routenverlauf in rot



Zu Beginn der 2. Seillänge (6+)